



Ein Rückblick von Daniela Christoffel, Leitung der Integrativen Kindertagesstätte Kunterbunt

Am 01. September 1999 werden zwei Räume in der Erich-Kästner-Grundschule in Alzenau mit neuem Leben gefüllt. 15 Kinder mit und ohne Behinderung finden hier ihren Platz – genauer gesagt einen Kindergartenplatz -, das ist in dieser Form unter der Trägerschaft der Lebenshilfe im Landkreis Aschaffenburg neu.

Zur **Eröffnungsfeier am 15. November 1999** sind der damalige Bürgermeister Schwarwies, alle Stadträte und die Bürgermeister aus Nachbargemeinden anwesend. Gertraud Bergmann und Bernhard Germer sprechen für die Lebenshilfe und auch Herr Landrat Eller spricht ein paar Worte.

Die Plätze sind schnell gefüllt und der Bedarf ist weiter sehr groß. So wird ein Jahr später schon die zweite Gruppe eröffnet. Hier beginnt auch meine ganz persönliche Geschichte mit der Integrativen Kindertagesstätte Kunterbunt, mein erster Arbeitstag ist nämlich am 01. September 2000 in der Gruppe 1.

Die Gruppen heißen zu diesem Zeitpunkt noch Gruppe 1 und 2, die Leitung ist Kerstin Zeller. Unsere Öffnungszeiten sind von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr und unser Mittagessen bekommen wir vom Gasthaus „Schwanen“. Zum Turnen gehen wir in die benachbarte TSV Halle. Soweit die Unterschiede zu heute, doch die Idee der Integration ist heute wie damals gleich: „Es ist normal verschiedenen zu sein.“

Schon mit Eröffnung der zweiten Gruppe wird über einen **Neubau** nachgedacht, denn die Räume in der Grundschule werden zu klein. Im März 2000 wird der Neubau von der Regierung Unterfranken befürwortet und rückwirkend in den Bedarfsplan des Haushaltes der Stadt Alzenau aufgenommen.

Dann geht alles ganz schnell. Am 07. Juli 2003 werden die neuen Räume der IKT Kunterbunt vom Staatssekretär Freller und dem Landrat Eller ihrer Bestimmung übergeben. Mit dieser offiziellen Inbetriebnahme betritt die Stadt Alzenau Neuland. Es ist der erste Kindergartenneubau im Regierungsbezirk Unterfranken, der speziell auf die gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung ausgerichtet war. Integration wird nun „groß“ gedacht und unter der Leitung von Annette Plagwitz und dem Team auch mit Leben gefüllt.

Die Gruppen heißen nun Farbkleckse und Immerbunt, wir haben einen eigenen Turnraum, einen eigenen Garten, tolle Therapieräume und einen Snoezelenraum. Das Mittagessen wird nun bei uns im Haus zubereitet.

2005 finden das erste Mal unsere Waldwochen statt und seitdem (Ausnahme Coronajahr) regelmäßig. Das heißt, dass die Vorschulkinder in jeder Jahreszeit für eine Woche den Kindergarten gegen die Waldhütte im grünen Klassenzimmer der Stadt Alzenau eintauschen.

2007 übernimmt Anja Skalitz die Leitung der IKT Kunterbunt und bleibt es bis zu Eröffnung der IKT Hundertmorgenwald 2020. Die Öffnungszeiten werden erweitert von 7.30 Uhr auf 16.00 Uhr und schließlich von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Ausnahme Freitag 16.00 Uhr). Die Gruppen heißen nun Farbkleckse und Farbköpfe und Schildkröten ziehen bei uns ein.

Es finden zwei große Elternabende zum Thema „Integration“ mit großer Resonanz von Eltern und der Presse statt. 2008 erhalten wir das erste Mal die Auszeichnung „Felix“ vom Deutschen Chorverband, zuletzt 2023 mit geändertem Namen „Die Carusos“.

Am 05. Juli 2009 wird ganz offiziell unser **10. Jubiläum** gefeiert. Mit einer „König der Löwen“ Musicalaufführung.

2013 werden wir das erste Mal vom Haus der kleinen Forscher ausgezeichnet, in diesem Jahr erhalten wir diese Auszeichnung nun schon zum 4. Mal. Wir sind nun ein Haus, in dem Kinder forschen und dürfen sogar mit unserem Beitrag in die Zeitung der Stiftung. 2018 gibt es die erste „stromlose“ Woche bei uns im Kindergarten, sie ist inzwischen ebenfalls fester Bestandteil unseres Jahreskreises. Am 07. Mai 2019 werden wir als fünfte Kita in Bayern „Eine-Welt-Kita“.

Im November 2019 wird ein riesiges **20. Jubiläum** gefeiert und zu diesem Anlass kommen auch viele Eltern aus dem benachbarten Mömbris. Denn hier wird im April 2020 die zweite Integrative Kindertagesstätte unter Trägerschaft der Lebenshilfe im Landkreis Aschaffenburg eröffnet. Frau Skalitz übernimmt dort die Leitung und seitdem bin ich Leitung der IKT Kunterbunt.

Im März 2020 schließen wir eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Bibliothek Alzenau ab und seit September 2021 sind wir fester Bestandteil der „Fairen Woche“ in Alzenau mit ganz verschiedenen Aktionen. Im Sommer 2023 waren wir ebenfalls Teil der „Hosttown“-Veranstaltungen in Alzenau und seit Juli 2023 sind wir eine der ausgezeichneten Kitas der „Startchance-Digital“ in Bayern.

Ich führe den eingeschlagenen Weg nun schon seit 4 Jahren fort und Integration wird immer noch groß, voller Herz und Engagement gedacht. Das geht nie allein immer nur im Team. Mit einem Team und mit Eltern, die sich ganz bewusst für uns entscheiden. Wir werden in diesem Jahr zum 5. Mal von den Ökokids ausgezeichnet und hier geht es – wie bei allen anderen Auszeichnungen – nicht um das Sammeln von Auszeichnungen, sondern um das Sichtbarmachen unserer Arbeit.

Und um den Beweis, wie viel gemeinsam möglich ist, wenn es ganz normal ist verschieden zu sein.